

# Informationsblatt zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gem. Art. 13 DS-GVO

## Kurze Beschreibung der Verarbeitung

Die Gemeinde Weyhe ist Trägerin von mehreren Kindertagesstätten, die der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern sowie der Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz dienen. Für die Betreuung der Kinder in den Krippen erhebt die Gemeinde Weyhe im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften Beiträge von den Sorgeberechtigten. Die Satzung der Gemeinde Weyhe über die Erhebung von Beiträgen sieht dazu eine Beitragsstaffelung in Abhängigkeit des Einkommens der Sorgeberechtigten vor. Für die Zuordnung zu einer Beitragsstaffelung erhebt und verarbeitet die Gemeinde Weyhe auf der Grundlage eines wirtschaftlichen Fragebogens personenbezogene Daten.

## Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung:

Für die Datenverarbeitung ist die Gemeinde Weyhe datenschutzrechtlich verantwortlich.

Gemeinde Weyhe

Rathausplatz 1, 22844 Weyhe,

Telefon 04203-710, Mail [rathaus@weyhe.de](mailto:rathaus@weyhe.de)

## Kontakt Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Weyhe:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Rathausplatz 1, 22844 Weyhe,

Telefon 04203-710, Mail [datenschutz@weyhe.de](mailto:datenschutz@weyhe.de)

## Zweck der Verarbeitung:

Erhebung, Berechnung, Sollstellung und Einzug von Beiträgen für die Betreuung und Mittagsverpflegung von Krippenkindern.

## Rechtsgrundlage:

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist die Satzung der Gemeinde Weyhe über die Erhebung von Beiträgen für den Besuch von Kindertagesstätten.

## Empfänger der personenbezogenen Daten:

Die erhobenen Daten werden zwecks Bearbeitung nur im notwendigen Umfang und nur im Bedarfsfall an verschiedenen Stellen übermittelt. Das sind nachstehende Stellen.

Gemeindekasse, Rechtsamt, Kindertagesstätten, Integrationslotsen, Gerichte, Amtshilfesuchende Behörden, Landkreis Diepholz

## Dauer der Speicherung:

Grundsätzlich bis Beendigung des Besuches des Kindes in der Krippe. Besteht bei Besuchsende noch ein ausstehender Beitrag, dann bis zum Zeitpunkt der vollständigen Zahlung des Beitrages.

...

### Rechte der Betroffenen/des Betroffenen

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft: unentgeltliche Auskunft darüber, ob und wofür personenbezogene Daten gespeichert werden und wenn eine Datenverarbeitung stattfindet, welchen Inhalt die verarbeitenden Daten haben.
- Recht auf Berichtigung; sofern die Daten unrichtig oder unvollständig sind.
- Recht auf Löschung der gespeicherten Daten unter den Voraussetzungen gemäß Art. 17 DS-GVO. Das Recht auf Lösung besteht nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an Stelle der Löschung das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung; gemäß den Voraussetzungen nach Art. 18 DS-GVO:
  - a) die Richtigkeit der Daten wird bestritten; für die Dauer der Prüfung der Richtigkeit durch die verantwortliche Stelle.
  - b) die Datenverarbeitung ist unrechtmäßig; die betroffene Person lehnt eine Löschung ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Datennutzung.
  - c) die verantwortliche Stelle benötigt die Daten für die Zwecke der Datenverarbeitung nicht mehr; die betroffene Person benötigt die Daten jedoch für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
  - d) die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt; für die Dauer der Prüfung durch die verantwortliche Stelle, ob berechtigte Gründe der verantwortlichen Stelle gegenüber denen der betroffenen Person überwiegt.
- Recht auf Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, dass die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.
- Recht auf Datenübertragung gemäß den Voraussetzungen des Art. 20 DS.GVO; die bereitgestellten Daten von der verantwortlichen Stelle zu erhalten und einer anderen verantwortlichen Stelle übermitteln zu dürfen, wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung, einem Vertragsverhältnis beruht oder mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Die Rechte können gegenüber der verantwortlichen Stelle der Datenverarbeitung geltend gemacht werden.

### Widerspruch der Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist an die verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung zu richten. Die widerrufenene Einwilligung bleibt aber für die Vergangenheit wirksam.

### Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Jede Person hat im Bedarfsfall das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

Bbeauftragte für den Datenschutz Land Niedersachsen

Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

Telefon: +49 511 120-4500,

Telefax: +49 511 120-4599

E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)

### Sonstiges Hinweise:

Die Bereitstellung der Daten durch Angabe im wirtschaftlichen Fragebogen ist auf der Grundlage der Satzung der Gemeinde Weyhe über die Erhebung von Beiträgen für den Besuch von Kindertagesstätten rechtlich vorgeschrieben.

### Folgen der Nichterteilung der Daten:

Bei ganzer oder teilweiser Nichtbereitstellung der Daten kann die Gemeinde Weyhe die individuelle Berechnung und Feststellung der zu zahlenden Beiträge bzw. die Zuordnung zur Beitragsstaffelung gemäß Satzung nicht vornehmen. Die Gemeinde Weyhe wird in diesem Fall die Höhe der Beiträge nach dem höchsten Beitragswert festlegen.